



**Wolfgang Hellmich**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

## +++ PRESSEMITTEILUNG +++

### **Türkei beantragt bei NATO Entsendung von Patriot-Raketen**

Berlin, 21. November 2012 – Die Türkei hat am heutigen Mittwoch bei der NATO die Stationierung von Patriot-Raketen an ihrer Grenze zu Syrien beantragt. Das Militärbündnis teilte daraufhin mit, diesen Antrag umgehend zu prüfen.

Der Soester Bundestagsabgeordnete Wolfgang Hellmich (SPD) macht deutlich: „Ziel des Einsatzes der Raketenabwehrstaffeln wäre es, unseren Nato-Partner Türkei vor möglichen Luftangriffen von syrischem Territorium zu schützen.“ Hellmich betont: „Es geht weder um einen Einsatz in Syrien noch um eine Flugverbotszone.“

Neben den Vereinigten Staaten und den Niederlanden verfügt in der Nato nur die Bundeswehr über die modernste Version des Raketenabwehrsystems vom Typ PAC-3.

„Wichtig ist, dass der Deutsche Bundestag über die Entsendung der Patriot-Raketen entscheidet. Jeder Einsatz unserer Soldatinnen und Soldaten braucht eine breite Unterstützung des Parlaments“, hebt Hellmich, der für die SPD Mitglied des Verteidigungsausschusses ist, hervor.

Bereits seit dem Frühjahr 2012 ist es immer wieder zu Zwischenfällen an der türkisch-syrischen Grenze gekommen.

Wolfgang Hellmich  
Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Telefon (030) 227 – 71954  
Fax (030) 227 – 76854  
E-Mail: [wolfgang.hellmich@bundestag.de](mailto:wolfgang.hellmich@bundestag.de)